

WENIGER EMISSIONEN

Die Low-SAPS-Formulierung trägt zum Schutz der Katalysatoren und Filter der Abgasnachbehandlungssysteme bei, mit denen die neuesten Fahrzeuge ausgerüstet sind. Damit wird gewährleistet, dass Ihre Fahrzeuge den geltenden Umweltvorschriften entsprechen und effizient laufen.

SHELL RIMULA R6 LME - EINSATZBEREICHE







SPEZIFIKATIONEN UND FREIGABEN SAE-Viskositätsklasse: 5W-30

ACEA: E6,E7; Cummins: CES 20077; DEUTZ: DQC IV-10-LA; Iveco: TLS E6; MACK: EO-N; MAN: M3677 w, M3477; MB-Freigabe 228.51; Renault Trucks: RLD-2; Scania Low Ash; Volvo: VDS-3

UNSER ERGÄNZENDES PRODUKTSORTIMENT

Shell Spirax Öle für Schaltgetriebe, Achsen und Automatikgetriebe Shell Gadus Fette

SCHWEIZER GENERALIMPORTEUR DER SHELL SCHMIERSTOFFE

Maagtechnic AG Sonnentalstrasse 8 8600 Dübendorf 1

Kundenservice

Telefon: +41 44 824 95 75 Fax: +41 44 824 95 76

E-Mail: lubeinfo@maagtechnic.com Internet: www.maagtechnic.ch



IHNEN KOMMT ES AUF EINEN ZUVERLÄSSIGEN UND EFFIZIENTEN BETRIEB DER DIESELMOTOREN IHRER NUTZFAHRZEUGE AN – OB NUN AUF LANGEN STRECKEN ODER IM STADTVERKEHR. DARÜBER HINAUS WOLLEN SIE DEN EFFEKTIVEN BETRIEB IHRER ABGASNACHBEHANDLUNGSSYSTEME SICHERSTELLEN, SO DASS IHRE FAHRZEUGE DIE GELTENDEN SCHADSTOFFLIMITS EINHALTEN. WENN IHR MOTORENÖL SO FORMULIERT IST, DASS ES DIESE LEISTUNGSANFORDERUNGEN ERFÜLLT, KANN ES DIE WIRTSCHAFTLICHKEIT IHRER FAHRZEUGE VERBESSERN DURCH:

- längere Ölwechselintervalle
- geringeren Kraftstoffverbrauch und
- reduzierte Wartungskosten.

SCHUTZ DURCH HÖCHSTLEISTUNG

Shell Rimula R6 LME vereint die Vorteile der Low-SAPS-Additivtechnologie (niedriger Sulfatasche-, Phosphor- und Schwefelgehalt) mit einer exklusiven Verschleissschutztechnik. Seine auf Grundlage der Synthesetechnologie optimierte Schutzwirkung trägt zu einem hervorragenden Motorenschutz¹, einer verlängerten Ölstandzeit² und höheren Kraftstoffeinsparungen³ bei. Es ist für Euro-4-, Euro-5- und Euro-6- Fahrzeuge geeignet.

Weniger Emissionen

- Low-SAPS-Formulierung zum Schutz der Abgaskatalysatoren
- Vermindertes Dichtsetzen der Dieselpartikelfilter (DPF)⁴

Weniger Wartungskosten

- ein bis zu 51% höherer Verschleissschutz¹
- übertrifft die Spezifikationen von ACEA, MAN und Mercedes-Benz in Hinblick auf Verschleiß und Sauberkeit

Kraftstoffeinsparungen

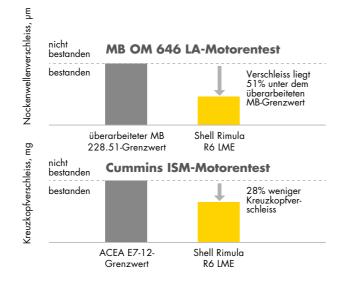
■ Reduziert den Kraftstoffverbrauch um bis zu 2,0%³

¹im Vergleich zum neuen, noch strengeren Grenzwert MB 228.51 im Rahmen des MB OM 646 LA Motorentests

²im Vergleich zu einem herkömmlichen 10W-40 Öl bei einem Ölwechselintervall von 100.000 km

³im Vergleich zu einem herkömmlichen 10W-40 Öl

⁴Einzigartiges Additivsystem mit geringem Aschegehalt für Einsatz mit DPF



RUNDUM GESCHÜTZT			
	Säuren/ Korrosion	Schmutz und Ablagerungen	Verschleiss
Shell Rimula <i>R6 LME</i>	///	////	////
Shell Rimula <i>R5 M</i>	111	///	1 / ₂
Shell Rimula R4 X	11	///	1 / ₂

Eine verbesserte Leistungsfähigkeit stellt lediglich eine relative Indikation dar





FALLSTUDIEN ZUM KUNDENNUTZEN

Die Spedition FRIKUS hat durch Einsatz von **Shell** Rimula R6 LME die Ölwechselintervalle von 40.000 auf 80.000 km verdoppeln können. Die Spedition hat gleichzeitig **Kraftstoffeinsparungen** von 1,2% verzeichnet. Aufgrund der verlängerten Ölwechselintervalle konnte FRIKUS den Schmierstoffbedarf und die Wartungskosten senken, wobei die Kraftstoffeinsparungen zu einer verringerten CO₂-**Bilanz** beigetragen haben. Durch diesen Wechsel hat FRIKUS eine Gesamteinsparung von 180.000 CHF pro Jahr erzielen können.6

Die britische Supermarktkette Wm Morrison Supermarkets wollte den Umweltzielen des Unternehmens entsprechend den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoss ihres Fuhrparks reduzieren. Im Rahmen eines Vergleichstests wurden 10 Fahrzeuge der gleichen Bauart geprüft: Die Fahrzeuge, die mit Shell Rimula R6 LME fuhren, verbrauchten wesentlich weniger Kraftstoff. Der Kraftstoffverbrauch lag durchschnittlich 2% unter dem des herkömmlichen 10W-40 Vergleichsöls.⁶ Eine Motorenprüfung zeigte ausserdem, dass die Motorenbauteile nach 100.000 km in hervorragendem Zustand waren und **keinerlei Anzeichen** von Verschleiss oder Ablagerungen aufwiesen.

z. B. ab von der jeweiligen Anwendung, den Betriebsbedingungen, den eingesetzten Produkten, dem Zustand der Anlage sowie den Wartungsverfahren und können